

Wheel Products Europe

NEWSLETTER

Juli 2008

Neues "LEICHTGEWICHT": ALCOAs Supersingle-Rad

Alcoa war bei der Suche nach weiterer Gewichtsersparnis erfolgreich und stellt das neue, gewichtsoptimierte Supersingle-Rad vor.

Abmessung:	22,5 x 11,75
Abstand:	0 mm
Voriges Gewicht:	23,4 kg
Neues Gewicht:	22,1 kg minus 1,3 kg!

Neue Teilenummern:

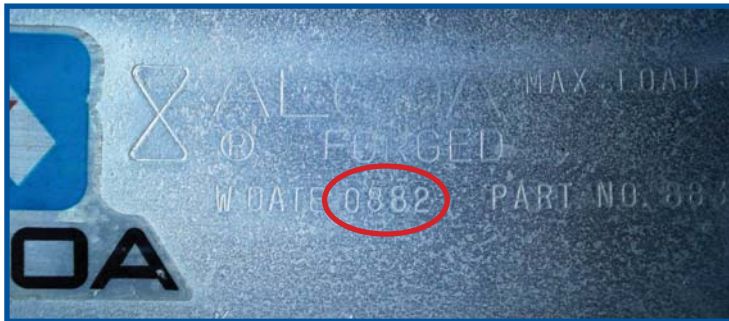
<u>Bolzenlöcher</u>	<u>Gebürstet</u>	<u>Spiegelpoliert</u>	<u>Dura-Bright®</u>
26 mm	810520	810522	810522DB
32 mm	810510	810512	810512DB

Dieses neue Rad, welches das leichteste in dieser Größe auf dem Markt ist, wird ab August 2008 in der ungarischen Alcoa-Räderproduktion hergestellt.



**Alcoa geschmiedete Aluminium Räder
DIE LEICHTESTEN, DIE STARKSTEN**

Greenwood Bros & Gaskell, U.K. – Gewinner des Wettbewerbs "Ältestes Alcoa-Rad"



Alcoa bietet 5 Jahre Garantie auf seine Räder, ohne Kilometerbegrenzung. Tatsächlich halten sie jedoch 5 mal länger.

Herr Gaskell wird einen kostenlosen Satz von Dura-Bright®-Rädern erhalten, Er wird sich bestimmt darüber freuen, denn diese Räder bieten den Vorteil, dass sie einfach zu reinigen sind. Hierdurch wird viel Zeit für die Wartung und Pflege eingespart. Es ist zugleich ein nettes Geburtstagsgeschenk, denn Greenwood Bros & Gaskell feiern in 2008 ihr 60-jähriges Firmenjubiläum. Ihr Familienunternehmen wurde 1948 gegründet. Im gleichen Jahr, als auch das erste geschmiedete LKW-Aluminiumrad von Alcoa hergestellt wurde!

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns bei allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und die vielen Fotos von alten Alcoa-Rädern, die wir erhalten haben, zu bedanken. Die Geschenke von Alcoa wurden bereits an alle teilnehmenden Unternehmen versendet.

Anlässlich des Wettbewerbs "Ältestes Alcoa-Rad" in dem Newsletter vom April haben uns Flotten aus ganz Europa Bilder von alten, sich noch im Einsatz befindlichen Alcoa-Rädern zugeschickt. Darunter einige sehr alte Räder! Wir dachten, wir hätten schon alles gesehen, aber wir waren sehr erstaunt, ein Rad aus dem Jahre 1982 zu erhalten. Andrew Gaskell von Greenwood Bros & Gaskell benutzt bis heute ein 22,5 x 8,25 Alcoa-Rad für sein Fahrzeug, das **im August 1982 in den USA hergestellt wurde.**

Können Sie sich das vorstellen? 26 Jahre im Einsatz, und wer weiß, wie viele Kilometer! Wir haben uns sehr gefreut. Und klar: Wir waren auch sehr stolz, dieses Rad zu sehen. Es zeigt, was für eine gute Investition Alcoa-Räder sind.



Nigel K.Charlton Haulage entscheidet sich für die WorkHorse®-Räder von Alcoa



Der Steinbruch von Whatley im Süden von England gehört mit einer Förderung von 12.000 Tonnen Kalkstein täglich zu den größten Steinbrüchen Europas. Drei Züge und hunderte von Lastwagen werden benötigt, um diese Mengen an Stein Tag für Tag zu befördern. Eines dieser Steinbruchunternehmen ist Nigel K.Charlton Haulage aus Frome, Somerset. Das Unternehmen wurde vor 28 Jahren gegründet und verfügt über eine Fuhrpark von fünf Fahrzeugen. Seit 20 Jahren fahren alle Fahrzeuge auf geschmiedeten Aluminiumrädern von Alcoa. Das neueste Fahrzeug ist ein DAF XF-Sattelzug mit einer Leistung von 500 PS und einem neuen STAS-Kippaufleger. Bemerkenswert ist, dass sowohl der Sattelzug als auch der Anhänger komplett mit Alcoa WorkHorse®-Rädern ohne Lüftungslöcher ausgestattet ist. Diese verhindern, dass Sand und Kies in das Bremssystem gelangen.

Nigel war einer der Ersten, der die Vorteile dieser WorkHorse®-Räder erkannte. Er benutzt sie seit nunmehr sechs Monaten und ist sehr begeistert:

„Ich lasse alle meine Fahrzeuge auf Alcoa-Rädern fahren, weil sie sehr viel leichter sind als Räder aus Stahl. Gewichtseinsparung ist sehr wichtig für diese Art der Beförderung. Durch das Mindergewicht der WorkHorse®-Räder erhalten wir zusätzliche Nutzlast. Und ebenso wichtig: Durch die fehlenden Lüftungslöcher in den WorkHorse®-Rädern kann kein Staub, Sand oder feiner Kies in das Bremssystem gelangen, wodurch die Lebensdauer der Bremsen sowohl vom Sattelzug als auch vom Anhänger verlängert wird. Ein zufällig herausgefundener, zusätzlicher Vorteil ist, dass die Fenster des Führerhauses von Fahrzeugen mit diesen Rädern sehr viel länger sauber bleiben. Da sie keine Lüftungslöcher haben, sind sie zudem leichter und schneller zu reinigen. Ich habe einen neuen DAF LF für Juli bestellt und werde ihn in Großbritannien auf Alcoa WorkHorse®-Räder umrüsten.“



Alcoa WorkHorse®-Räder sind in den Größen 22,5 x 8,25, 22,5 x 9,00, 22,5 x 11,75 mit einer Einpresstiefe von 120 und 135 mm und in der Ausführung Aluminium gebürstet erhältlich. Ihre Tragfähigkeit liegt um 5% höher als bei Standardrädern in den Größen 22,5 x 8,25, 22,5 x 9,00 und 22,5 x 11,75 mit ET 135 mm. **Die Höchstlast der 22,5 x 11,75 mit ET 120 mm liegt sogar um 10% höher!**

Weitere technische Informationen finden Sie auf dem technischen Datenblatt von April 2008 unter http://www.alcoa.com/alcoawheels/europe/de/wheel_specs_technical.asp.

Shows

Wir würden uns freuen, Sie in den nächsten Monaten auf den folgenden Veranstaltungen an unserem Stand begrüßen zu dürfen:

- Lastbil, Jönköping, Schweden	Halle D, Stand 03:21	20. – 23. August 2008
- Carrosserie Vakdagen, Gorinchem, NL		2. – 4. September 2008
- IAA, Hannover, Deutschland	Halle 25, Stand B37	25. September – 2. Oktober 2008
- EURO BUS EXPO 2008, Birmingham, England	Halle 4, Stand E50	4. – 6. November 2008

Société Arsonneau in Frankreich bevorzugt Alcoa Dura-Bright®-Räder

Arsonneau Transport wurde im Jahre 1975 von Christian Arsonneau gegründet und wird nun von seinen Söhnen Rémi und Christophe geführt. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 29 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist in den Bereichen Transport und Wiederverwertung von Glas, Holz und Papier sowie dem Großverkauf von Kompost, Dünger und Futter aktiv. Die Flotte besteht aus einer Vielzahl von Fahrzeugen wie Plansattel, offene 60m³-Container, Selbstentlader usw. Sie haben sich sowohl auf die nationale als auch auf die internationale Beförderung von Umwelt- und Recyclinggütern spezialisiert. Arsonneau gehört zu France Benne, einem unabhängigen Verbund aus 67 kleinen und mittleren Transportunternehmen, die sich auf die Beförderung von Silogütern spezialisiert haben – www.france-benne.fr.



Vor sechs Jahren kauften sie ihre ersten Alcoa-Räder. Mittlerweile sind 13 ihrer Fahrzeuge mit geschmiedeten Aluminiumrädern von Alcoa ausgerüstet. Der Hauptgrund für die Wahl zugunsten der Alcoa-Räder ist die Gewichtseinsparung.

In 2007 entdeckten sie die Dura-Bright®-Räder, und mittlerweile fahren drei Kombinationen von Sattelzug und Auflieger auf diesen leicht zu reinigenden Rädern.

Arsonneau war mit den Dura-Bright®-Rädern so zufrieden, dass sie auf einem ihrer Walkingfloor-Fahrzeuge damit

Christophe Arsonneau erklärt:

„Der Grund, uns auf die Dura-Bright®-Räder von Alcoa festzulegen, ist das Aussehen, die saubere Erscheinung und die einfache Reinigung. Ebenso wichtig ist die Gesundheit unserer Fahrer. Da Dura-Bright®-Räder mit Seife und Wasser gereinigt werden können, brauchen unsere Fahrer, die sich selbst um die Reinigung der Fahrzeuge kümmern, keine Säuren zu verwenden. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass wir keine speziellen Reinigungsmittel für unsere Aluminiumräder beschaffen müssen.“

Dura-Bright® demnächst in mehreren Größen erhältlich

Aufgrund des zunehmenden Erfolgs der Dura-Bright®-Räder wird Alcoa diese Oberfläche noch in 2008 für alle Radgrößen anbieten.

Die Termine lauten wie folgt:

<u>Größe</u>	<u>Teilenummer</u>	<u>erhältlich ab</u>			
19.5 x 7.50	773473DB	Juli 2008			
	773463DB	Juli 2008			
	773453DB	Juli 2008			
19.5 x 8.25	783473DB	Juli 2008			
	783463DB	Juli 2008			
	783453DB	Juli 2008			
22.5 x 13.00	833523DB	September 2008			
19.5 x 14.00	743402DB	Oktober 2008			
22.5 x 14.00	841512DB	Oktober 2008			
22.5 x 7.50	874523DB	November 2008			
	874513DB	November 2008			
22.5 x 17.00	842512DB	November 2008	17.5 x 6.75	660823DB	Ende 2008/Anfang 2009
	840522DB	November 2008	17.5 x 6.00	663203DB	Ende 2008/Anfang 2009
	840512DB	November 2008	22.5 x 15.00	850521DB	Ende 2008/Anfang 2009



Die niederländische Firma Wierks. Eine der Ersten, die die neuen 22,5 x 15,00 Alcoa-Räder bestellte

Die Fahrschule Wierks wurde im Jahre 1966 von der Mutter des heutigen Eigentümers Lex Wierks gegründet. In 42 Jahren wuchs das Unternehmen zu einer sehr bekannten Fahrschule mit 45 Mitarbeitern heran. Neben Personenwagen, Kleintransportern, Motorrädern und einem Bus verfügt die Firma über acht Nutzfahrzeuge in verschiedenen Kombinationen, darunter ein LKW mit einer Länge von 15,5 Metern.



Das neueste Fahrzeug ist ein DAF XF 105.460 als Curtainsider und einem Dreiachs-Auflieger mit Dolly. Die komplette Kombination fährt auf Alcoa-Rädern, einschließlich der neuen 22,5 x 15,00-Räder am Dolly.

Seit einigen Jahren sind alle neuen Lastwagen und Anhänger der Fahrschule Wierks mit spiegelpolierten Rädern von Alcoa ausgestattet, um das Aussehen der Fahrzeuge zu verbessern. Die Erscheinung ist sehr wichtig für Wierks, da ihre Fahrzeuge die Visitenkarte des Unternehmens sind. Als wir Lex Wierks besuchten, sagte er:



„Seit 42 Jahren ist unsere Fahrschule eine Garantie für gute Fahrstunden. Die hellfarbigen Lastwagen mit Anhängern fallen in Dordrecht und Umgebung auf und werden sofort erkannt. Gutes Image ist wichtig für uns, und die gut aussehenden Aluminiumräder von Alcoa tragen dazu bei. Warum Alcoa? Weil es der bekannteste Hersteller von Aluminiumrädern ist. Wir können uns mit der sehr hohen Qualität dieser geschmiedeten Aluminiumräder identifizieren, da unsere Fahrschule ebenfalls für Qualität steht. Meiner Meinung nach bilden die Alcoa-Räder den letzten Schliff für jeden Lastwagen und Anhänger. Deshalb statten wir alle unseren Nutzfahrzeuge damit aus.“

Alcoa wurde als exklusiver Lieferant von Rädern für den superexotischen Lamborghini Murcielago Reventòn ausgewählt

Im September 2007 brachte Lamborghini das bis heute exotischste Auto auf den Markt. Der Lamborghini Reventòn mit einem Preis von etwa einer Million Euro ist wohl eines der prestigeträchtigsten Autos, die jemals gebaut wurden. Lamborghini wollte die besten Räder, die die Industrie zu bieten hatte. Aber aufgrund der sehr kurzen Entwicklungszeit wollten sie diese in Rekordzeit haben.



Alcoas Prozesse, Produkte schnell auf den Markt zu bringen, sowie die Flexibilität und führende Kompetenz auf dem Gebiet der Herstellung ermöglichte eine schnelle Entwicklung dieser komplexen und einmaligen Räder. Das Ergebnis ist ein schönes Auto mit atemberaubenden Rädern. In allen Rädern ist „Alcoa Forged“ eingraviert, um die Attraktivität und Exklusivität des Autos zu steigern. Solche Gravuren im Rad sind selten. Sie verleihen dem Wunsch von Lamborghini Ausdruck, seinen Kunden etwas Neues zu bieten.

Die Räder sind in Lamborghini Bright Black ausgeführt und mit „Flügeln“ aus Kohlefaser ausgestattet, die den Gesamteindruck des Rads vervollständigen.

Alcoa Wheel Products Europe

Industrieweg 135, B-3583 PAAL, Belgien

Tel. +32 11 458463

info.wheels@alcoa.com



www.alcoawheels.com